



## **Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 19.02.2025 – Auszug aus Drucksache 19/5191 –**

### **Frage Nummer 48 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter  
**Patrick  
Friedl**  
(BÜNDNIS  
90/DIE GRÜ-  
NEN)

Im Hinblick auf die Mitte 2023 laufenden 364 Wasserschutzgebietsverfahren in Bayern (Drs. 19/1795) frage ich die Staatsregierung, wie groß aktuell der Flächenanteil der Wasserschutzgebiete an der Fläche Bayerns ist (bitte in Quadratkilometern, in Prozent der Landesfläche, die Anzahl der Wasserschutzgebiete, jeweils bezogen auf Gesamtbayern und aufgeteilt nach Regierungsbezirken angeben), wie viele Wasserschutzgebiete sind derzeit im Genehmigungsverfahren (bitte die Anzahl der Wasserschutzgebietsverfahren angeben) und wie viele Wasserschutzgebiete konnten 2023 und 2024 neu ausgewiesen bzw. erweitert werden (bitte nach Jahren jeweils die Anzahl und die Fläche der neuen/erweiterten Wasserschutzgebiete nach Regierungsbezirken angeben)?

### **Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz**

Die festgesetzten 3 034 Trinkwasserschutzgebiete besitzen mit 3 505 km<sup>2</sup> einen Flächenanteil von 5,0 Prozent der Landesfläche (Stand 01.06.2024). Davon entfallen auf den Regierungsbezirk Oberbayern 785 km<sup>2</sup> (Flächenanteil: 4,5 Prozent), auf Niederbayern 293 km<sup>2</sup> (Flächenanteil: 2,8 Prozent), auf die Oberpfalz 532 km<sup>2</sup> (Flächenanteil: 5,5 Prozent), auf Oberfranken 467 km<sup>2</sup> (Flächenanteil: 6,5 Prozent), auf Mittelfranken 435 km<sup>2</sup> (Flächenanteil: 6,0 Prozent), auf Unterfranken 625 km<sup>2</sup> (Flächenanteil: 7,3 Prozent) und auf Schwaben 368 km<sup>2</sup> (Flächenanteil: 3,7 Prozent).

Bei der letzten, jährlich erfolgenden Erhebung am 01.06.2024 waren insgesamt 347 Festsetzungsverfahren in Bayern anhängig. Zwischen 02.06.2023 und dem 01.06.2024 konnten insgesamt 22 Festsetzungsverfahren erledigt werden. Nach Regierungsbezirken aufgeschlüsselt waren zu dem gemeldeten Stichtag in Oberbayern 101 Verfahren anhängig. Im genannten Zeitraum konnten 8 Verfahren erledigt werden. In Niederbayern waren 42 Verfahren anhängig, 4 Verfahren konnten erledigt werden. Schwaben meldete 69 anhängige Verfahren und 3 Erledigungen. Die Oberpfalz verzeichnete 42 anhängige Verfahren, noch keine Erledigungen. Oberfranken meldete 18 anhängige Verfahren und 3 Erledigungen. Mittelfranken hatte 20 anhängige Verfahren und konnte 3 Verfahren erledigen. Unterfranken meldete 55 anhängige und ein erledigtes Verfahren.

Darüber hinausgehende Informationen liegen der Staatsregierung nicht vor und konnten in der Kürze der Zeit auch nicht ermittelt werden.

